

<b>Veranstaltung des SIBUZ Lichtenberg</b> <b>im Rahmen von</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> SIBUZ (be)stärkt Schule: Fortbildungen für Schulen/ Schulteams <input type="checkbox"/> SIBUZ (be)trifft Schule: Austauschplattform für Schulleitungsteams <input type="checkbox"/> SIBUZ im Gespräch: Gesprächsrunden für Eltern/Pädagog:innen	
<b>Titel der Veranstaltung →</b>	<b>Sonderpädagogischer Förderbedarf „geistige Entwicklung“ in der inklusiven Beschulung</b>
<b>Leiter:in →</b>	Name: Frau Bitterwolf Funktion: Sonderpädagogin, inklusionspädagogische Beratungslehrkraft / Team FMI
<b>Datum/ Zeit →</b>	<b>Datum: auf Anfrage</b> Uhrzeit Dauer ca. 2,5 Stunden
<b>Ort, Raum →</b>	SIBUZ Berlin- Lichtenberg Franz- Jacob- Straße 2, 10369 Berlin Mail: <a href="mailto:11sibuz@senbjf.berlin.de">11sibuz@senbjf.berlin.de</a> Telefon: 030 - 90249 2055  <input type="checkbox"/> digitales Format <input type="checkbox"/> Raum 2.10 <input type="checkbox"/> Raum 4.12 <input checked="" type="checkbox"/> wird noch bekanntgegeben
<b>Zielgruppe →</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pädagog:innen <input type="checkbox"/> Schüler:innen <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schulleitungen <input type="checkbox"/> insbesondere: angepasste Inhalte an Grundschulen und weiterführende Schulen
<b>Inhalt/ Thema/ Ziel →</b>	In dieser Veranstaltung wird in theoretische Grundlagen sowie wichtige schulrechtliche und formale Vorgaben (Rahmenlehrplan, Zeugnisse und Förderpläne) eingeführt. Daneben stehen praktische Hinweise zur Unterrichtsorganisation und Differenzierung im inklusiven „Regelschulsetting“ im Vordergrund. Den Teilnehmenden soll darüber hinaus die Möglichkeit zu individuellen Fragen und zum gegenseitigen Austausch gegeben werden. Der Veranstaltung können auf Wunsch weitere Termine zu gewünschten Themen der Vertiefung oder zur individuellen Einzelberatung folgen.  Ziel ist es, für die besonderen Bedürfnisse von Schüler:innen mit diesem Förderschwerpunkt zu sensibilisieren. Die Sicherheit bei formalen Aspekten und erprobte Hinweise zur inklusiven Beschulung sollen die Teilnehmenden bei dieser Herausforderung unterstützen.  Mitzubringen sind Aufgeschlossenheit, Fragen und Interesse.